30.06.2013: 7. und 8. Lauf zum NWD-Cup in Ritterhude

Wie schon bei jeder Veranstaltung ging es heute auch wieder sehr früh zum Ritterhuder AC, um den 7. und 8. Lauf zum NWD-Cup 2013 zu absolvieren und so viele Punkte wie möglich mit nach Hause zu nehmen, denn es ist in dieser Saison sehr schwer und es liegen alle sehr eng beieinander.

An sich habe ich mir für diesen Tag sehr viel vorgenommen, um mich mit sehr vielen Punkten in die Sommerpause zu verabschieden. Ich war guten Mutes, weil ich in Ritterhude immer recht gute Ergebnisse erzielen konnte. Weil wir in diesem Jahr wieder um das ganze Meyerhoff Gebäude um zu fahren konnten, was in den Jahren zuvor auch immer sehr gut klappte, leider habe ich bei diesen beiden Veranstaltungen nicht das Quäntchen Glück gehabt, um wirklich gut in die Punkte zu fahren.

Die Strecke war sehr hoppelig und unruhig, runde Fahrgasse und sehr enge Zieldurchfahrt. Wenn man diese verpasste, durch zu schnelles Anfahren, Bremspunkt verpasst, passierte es dem Einen oder Anderen, dass gleich sehr viele Pylonen flogen, beziehungsweise die Radaufhängungen abrissen (oder durch den Bordstein verbogen).

In der ersten Veranstaltung sah es noch sehr gut aus mit einer Zeit von 0:40,11 konnte ich sehr gut mithalten, musste mich aber durch einen Pylonenfehler schließlich mit Platz 9 zufrieden geben von insgesamt 14 Startern. Heinz Jabs hingegen meinte „Eine reicht nicht aus – ich nehme gleich zwei“. Und Manfred Kolbeck, wie oben schon erwähnt, nahm gleich 5 mit – aber das Auto blieb heile. Klassensieger in der Vormittagsveranstaltung war Nikolas Hunold auf seinem VW Polo 6N 2 ohne Fehler mit einer top Zeit von 1:17,62.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es zügig weiter in die zweite Veranstaltung. Da habe ich mir abermals noch einmal richtig was vorgenommen, aber das ging reichlich daneben. Nach dem Trainingslauf war ich noch guten Mutes. Im ersten Wertungslauf eine 0:40,02 erreicht, ich dachte „da geht noch ein bisschen was“, aber ich war wohl etwas übermotiviert. Kurz vorm Ziel zu schnell, Bremspunkt verpasst, zu weit nach links auf die Grasnarbe, Heck drehte sich weg, quer in die Zielgasse – und der Lohn: 4 Pylonen. Habe nur noch die Messanlage gesehen und denk mir „Bremse los, ja die Zeitmessanlage des Ritterhuder AC nicht touchieren“. Ein Glück es blieb alles heile, nur ich hätte ins Lenkrad beißen können, denn das hätte nicht nötig getan, aber so ist der Motorsport. Klassensieger aus der Nachmittagsveranstaltung wurde Mike Kolbeck mit einer 1:17,32, Heinz wurde 6. und ich landete auf dem 14. Platz, eben durch die 4 Pylonen. Es gibt noch Streichergebnisse und wir haben jetzt Halbzeit und ich denke wir werden frohen Mutes am 09. September in Stade an den Start gehen, denn es geht in dieser Saison wirklich sehr eng zu. Doch es macht einen riesen Spaß, 14-15 Starter in der Klasse - das ist wirklich top!

Ich wünsche allen eine frohe Ferienzeit

Gruß Dieter

(P.S.: Ein Anliegen habe ich noch, wenn ihr die Ergebnisliste euch anschaut vom Cup, klickt bitte mal die Pylone (Berichtsheft) und gebt bitte eure Meinung/Kommentar über jede Veranstaltung ab, danke. Ich denke so kann jeder Veranstalter für das Jahr 2014 vielleicht eine Verbesserung machen.)